



**Die Kinder der 1b** der Regener Grundschule durften in der Museums-  
werkstatt selbst eine Marionette basteln. – Foto: Neumeier

# Wenn Wachtmeister Powidl Herrn Ravioli trifft

## Ein Unterrichtsvormittag im Museum

**Regen.** Zeichentrick- oder Animationsfiguren begegnen Kindern tagtäglich. In dieser Woche durften die Erst- und Zweitklässler der Grundschule Regen allerdings einmal ganz andere Figuren kennenlernen: Marionetten, aus Holz gefertigt. Der aktuellen Sonderschau im Landwirtschaftsmuseum hatten sie diese spannende Exkursion zu verdanken – derzeit bevölkern Hunderte von böhmischen Fadenpuppen aus der Sammlung des Viechtacher Ehepaars Naefe das Museum.

Und so kam es, dass Lisa Ditz vom Team des Landwirtschaftsmuseums den Kindern Haupt-

wachtmeister Powidl vorstellte. Dazu gesellte sich auch dessen Freund, Herr Ravioli, von Beruf Koch. Mit diesen beiden Marionetten begann die Einführung in das Land der Puppen ganz spielerisch. In der Museumswerkstatt durften die Kinder dann selbst ran. Mit Feuereifer wurden Styroporkugeln bemalt, Holzteilchen eigenhändig abgesägt und Haken hineingebohrt. Dann wurden die Kugeln aufgefädelt und als Marionette an die Haken gebunden. Der Vormittag im Museum ermöglichten es den Schulkindern, Handwerks- bzw. Spielkunst kurzweilig kennenzulernen. – bb